

Günther Anfang: Englisch lernen mit Ritter Rost

Beitrag aus Heft »2004/03: Computerspiele - Interessen und Kompetenzen«

Windows 95/98/ME/XP; Macintosh System 8.6 oder höher, OSX 10.1 oder höher, Terzio Verlag München 2004, ISBN 3-89835-134-3, Preis: 29,00 €, Empfohlen für das Grundschulalter. Spielerisch eine andere Sprache zu lernen, ohne Vokabeln zu büffeln, Grammatik zu pauken und Diktate zu schreiben, das ist der Traum aller geplagten Schüler und natürlich auch Eltern. Diesem Traum versucht Terzio mit seinem Englisch Sprachlernkonzept um die Figur von Ritter Rost nachzukommen. Gemeinsam mit dem Langenscheidt-Verlag haben sie nun schon die zweite Folge der Serie „Englisch lernen mit Ritter Rost“ herausgebracht, bei der nicht Vokabelpauken im Vordergrund steht, sondern lustige Spiele, unterhaltsame Lieder und eine nette Rahmenhandlung. Dieses Mal geht es darum, sich als König in Wireland zu qualifizieren.

. Da in Wireland Englisch gesprochen wird, muss man natürlich die Grundzüge dieser Sprache erlernen. Außerdem gibt es jede Menge an Eignungstests, die man als Spieler bestehen muss, um neuer König von Wireland zu werden. Für jeden bestandenen Eignungstest bekommt der Spieler Teile für die Königskrone. Erst wenn die Krone vollständig ist, darf der Spieler sich bei einer feierlichen Zeremonie zum König von Wireland krönen lassen. In neun Sprachlernspielen muss der Spieler zeigen, ob er den Anforderungen für den königlichen „Job“ genügt. So muss man z.B. zeigen, dass man verfärbungsfrei Wäsche waschen, billig einkaufen und unfallfrei Tee servieren kann. Genauso sind Kenntnisse über moderne Verkehrsmittel und Fotografie gefragt.

Ein Dictionary bietet Hilfe, wenn man bei einem Spiel ein Wort nachschlagen muss. In Ergänzung zum ersten Teil „Englisch lernen mit Ritter Rost – The Rusty Movie“, wo bereits Wörter aus den Bereichen Farben, Bewegung, Körperteile, Monate und Wochen, Sport- und Freizeitgeräte, Zahlen, Tiere und Begrüßung gelernt wurden, stehen dieses Mal Vokabeln zu den Schwerpunkten Kleidung, Zimmer und Räume, Gegenstände, Eigenschaften, Lebensmittel, Ortsangaben und Verkehrsmittel auf dem Programm. Spielerisch erwerben Grundschüler in diesem Lern-Adventure erste elementare Fremdsprachenkenntnisse. Dabei steht der Spaß im Vordergrund, der den Einstieg in Englisch sicher erleichtert. Dass Kinder nach dem Spiel anfangen, Englisch zu reden oder zu verstehen, darf man sich jedoch nicht erwarten.